

AGB NÖ Museum Betriebs GmbH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind integrierter Bestandteil des zwischen NÖ Museum Betriebs GmbH, im Folgenden kurz als **Verkäufer** bezeichnet, und dem **Kunden/der Kundin** zustande kommenden Vertrages.

A. Grundsätzliches

Der Kunde/die Kundin erwirbt von NÖ Museum Betriebs GmbH (**Verkäufer**), Eintrittskarten (**Karten**) sowie Waren oder Gutscheine (**Artikel**).

Zusätzlich vermittelt der Verkäufer

- Fahrkarten von Dritten für den Transfer zum Besuch der Veranstaltung, der Ausstellung oder des Events
- Eintrittskarten von Dritten für den Besuch von Veranstaltungen, Ausstellungen bzw. Events.

Vertragsabschluss

Bestellungen gelten als Angebot zum Vertragsabschluss.

Die Bestellung erfolgt bei Online-Kauf, sobald die elektronische Bestellnachricht bei uns einlangt. Der Vertrag wird mit Zugang der Bestellbestätigung beim Kunden/bei der Kundin geschlossen.

Zahlungen

Sofern nichts anderes vereinbart, sind unsere Rechnungen sofort nach Erhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig. Zahlungen gelten erst mit deren Einlangen auf unserem Konto oder bei Barzahlung vor Ort als geleistet.

B. Kartenbestellungen und Kartenverkauf

Kunden/Kundinnen können Kartenbestellungen bzw. Kartenkäufe über unsere Online-Buchungsplattform, in Kartenbüros und an den Kassen vor Ort durchführen.

I. Eintrittskarten

Einzelkarte

Wir verkaufen Karten, die zum Eintritt zu einer Veranstaltung, einer Ausstellung oder eines Events berechtigen. [Informationen zu unserem Einzelkartenverkauf sowie Zusatzleistungen.](#)

Abonnement

Mit einem Abonnement erwirbt der Kunde/die Kundin mehrere Karten zu einem ermäßigten Preis. [Informationen zu unseren Abonnements.](#)

II. Preise und Zahlung

Sämtliche Preisangaben verstehen sich als Bruttopreise inklusive gesetzlicher Steuern und Abgaben. Mit dem Versand entstehende Spesen (Porto) werden gesondert verrechnet. Druckfehler und einzelne Preisänderungen bleiben vorbehalten. Der Kartenpreis ist bei Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig.

Um eine Ermäßigung in Anspruch nehmen zu können (z.B. Mitglied Förderverein, Ö1 Club, Kinder, Senioren) ist spätestens bei Abholung der Karten im Kartenbüro oder bei unserer Kassa bzw. im Falle eines E-Tickets beim Veranstaltungs-Einlass ein entsprechender Ausweis vorzuweisen. Kann dieser nicht vorgelegt werden, so erlischt der Anspruch auf Ermäßigung und es ist ein Aufpreis auf den Kartenvollpreis zu bezahlen. Ermäßigungen können nur zum Zeitpunkt des Kartenkaufs geltend gemacht werden und werden im Nachhinein nicht mehr berücksichtigt. Es kann jeweils nur eine Ermäßigung pro Karte in Anspruch genommen werden.

Der Kartenpreis wird gemäß dem auf der Online-Buchungsplattform vom Kunden/der Kundin gewählten Zahlungsmittel abgebucht.

Es ist Vorauszahlung vereinbart. Wir behalten uns daher das Recht vor, sämtliche Leistungen erst nach Zahlungseingang zu erbringen.

III. Kartenabholung und Zustellung

Je nach der auf der Online-Buchungsplattform gewählten Option werden die Karten dem Kunden/der Kundin elektronisch zugestellt oder können persönlich abgeholt werden.

- **E-Tickets** werden elektronisch zugestellt. Beim Zutritt zu einer Veranstaltung ist das E-Ticket als Ausdruck oder auf einem digitalen Gerät (zB Mobiltelefon) beim Veranstaltungs-Einlass vorzuweisen, wo der Barcode gescannt wird. Dieser ist gegen Missbrauch gesichert und nur einmal verwendbar – Prinzip des ersten Zutritts. Nachfolgende E-Tickets mit identischer Kennung werden durch diese erste

Verwendung ungültig. Die Anzeige des E-Tickets auf einem mobilen Endgerät gilt als vollwertige Eintrittskarte.

- **Selbstabholung** der Karten ist in den Kartenbüros während der Öffnungszeiten und an unserer Kassa möglich. Die Abholung ist mit einem Nachweis des Kartenkaufes und ggf. unter Vorlage eines Ausweises (Berechtigung zur Kartenermäßigung) möglich.
- **Versand per Post** erfolgt per Einschreiben oder mit Standardversand nach Zahlungseingang gegen eine Versandgebühr. Karten, die so kurzfristig bestellt werden, dass eine zeitgerechte Zustellung nicht gewährleistet ist, können nicht per Post versandt werden. Die versendeten Karten sind unverzüglich nach Erhalt auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und allfällige Reklamationen sind dem Verkäufer ohne unnötigen Aufschub mitzuteilen.

Für die Ausstellung von **Ersatzkarten** bei Kartenverlust verrechnen wir eine Bearbeitungsgebühr.

IV. Leistungsanspruch

Die Kundin/der Kunde hat erst nach vollständiger Bezahlung des Preises Anspruch auf Leistung und nur mit Vorweis einer gültigen Karte Anspruch auf Einlass zur Veranstaltung, zur Ausstellung oder zum Event.

V. Freiluftveranstaltungen

Bestimmte Veranstaltungen oder Events finden als Freiluftveranstaltungen statt. Für diese gelten besondere Bestimmungen, die integraler Bestandteil dieser AGB sind.

VI. Hausordnung

Mit dem Veranstaltungs-, Ausstellungs-, bzw. Eventbesuch akzeptiert der Kunde/die Kundin unsere Hausordnung.

VII. Service-Informationen

Hier gibt es umfangreiche Informationen zum Kartenverkauf, der Inanspruchnahme von Leistungen und Zusatzleistungen sowie zum Veranstaltungsbesuch.

VIII. Besetzungs-, Termin-, Programmänderungen, Verschiebungen, Verlegungen sowie Veranstaltungsabsagen

a. Allgemeine Regelungen

Besetzungs- und Programmänderungen, Änderungen der Beginnzeit sowie eine Verlegung des Spielortes sind ausdrücklich vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe von Karten.

Es ist Aufgabe des Veranstalters, Ausstellers bzw. Eventbetreibers (nachfolgend „Veranstalter“ genannt), den Kunden/die Kundin so früh als möglich über derartige Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Rücknahmen von Karten erfolgen ausschließlich bei einer Veranstaltungs-Absage. In diesem Fall können Karten innerhalb von drei Monaten ab dem Veranstaltungsdatum an den Kassen des jeweiligen Veranstalters, an der jeweiligen Vorverkaufsstelle oder per postalischer Zusendung zurückgegeben werden. Daraufhin wird der Kaufpreis rückerstattet.

Im Falle der Absage, der Verschiebung bzw. Programmänderung werden keine wie immer damit zusammenhängenden persönliche Aufwendungen (z.B. Hotel, Anfahrtskosten etc.) ersetzt.

Im Falle eines Veranstaltungsabbruches wird der Kaufpreis dann rückerstattet, wenn zum Zeitpunkt des Abbruches die Pause noch nicht erreicht wurde, bzw. nicht mehr als 50 % der Veranstaltung gezeigt werden konnte.

Kommt es zu einer Verschiebung (Datum) der Veranstaltung, behält die ursprüngliche Karte für den Ersatztermin ihre Gültigkeit. Kann der Ersatztermin nicht wahrgenommen werden, muss die Karte vor dem Ersatztermin zurückgegeben sein, um eine Erstattung vornehmen zu können.

Dem Veranstalter bleibt vorbehalten, der Kundin/dem Kunden auch nach Vertragsschluss nach billigem Ermessen einen anderen Platz für die betreffende Veranstaltung zuzuweisen, wenn der auf der Eintrittskarte ausgewiesene Platz nicht zur Verfügung steht (zB wegen eines Defekts). Bei einer niedrigeren Kategorie wird in diesem Fall die Differenz des Kartenpreises rückerstattet.

b. Im Fall von Höherer Gewalt gelten folgende ergänzende Regelungen:

Dem Veranstalter bleibt vorbehalten, eine Veranstaltung wegen höherer Gewalt abzusagen oder abubrechen. In diesem Fall erhält die Kundin/der Kunde den Kartenpreis wie in Punkt VIII. a. geregelt gegebenenfalls zurück.

c. Im Fall von Epidemien/Pandemien gelten folgende ergänzende Regelungen:

Beim Eintreten von Krankheitswellen, die die Durchführung von Veranstaltungen unmöglich machen, behält sich der Verkäufer vor, den Vertrag einseitig aufzuheben. Etwaige entstandene persönliche Aufwendungen (Hotel, Anreise, etc.) sind von der Kundin/vom Kunden selbst zu tragen. Der Verkäufer informiert die Kundinnen und Kunden, sofern Kontaktdaten zur Verfügung stehen.

Wenn durch Reisebeschränkungen Programm- und Besetzungsänderungen vorgenommen werden müssen, berechtigt dies nicht zur Rückgabe der Karten bzw. Preisminderung.

Datumsmäßige Verschiebungen von Veranstaltungen, Ausstellungen bzw. Events berechtigen nicht zur Rückgabe der Karten bzw. Preisminderung.

In Zeiten, in denen ein behördlicher Erlass zur Eindämmung von Epidemien/Pandemien gültig ist, ist es nicht möglich, Karten anonym zu kaufen, um im Sinne einer Containment-Strategie, Infizierte und Erkrankte so schnell wie möglich zu identifizieren und deren Kontaktpersonen festzustellen. Bei einer Weitergabe von Karten an Dritte, hat der Kunde/die Kundin die Kartenverkaufsstelle verpflichtend zu informieren und die Kontaktdaten (Name, Adresse, E-Mailadresse und Telefonnummer) des neuen Karteninhabers bekanntzugeben.

IX. Umtausch, Kartenrücknahme, Rückerstattung des Kartenpreises

Die Rücknahme und der Umtausch von Karten sind grundsätzlich ausgeschlossen. Werden bestellte und bereits bezahlte Karten nicht abgeholt, so erfolgt keine Rückerstattung des Kaufpreises.

Ausgenommen sind der Termintausch innerhalb eines Abonnements sowie die Rücknahme von Karten bei Veranstaltungsabsage. Zudem gibt es eine Rücknahme in Sonderfällen (unverschuldete Nichtinanspruchnahme) bei z.B. Krankheit mit Arztbescheinigung, Karten ohne Schlechtwetter-Ersatzplatz etc. Derartige Rücknahmen sind ausschließlich an der Verkaufsstelle möglich, bei der die Karten erworben wurden.

Versandkosten sowie sonstige zusätzliche Aufwendungen abseits des Kartenpreises werden im Fall einer Kartenrücknahme nicht erstattet.

Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung, wenn die Veranstaltung bzw. der Event aufgrund des zu späten Kommens nur teilweise oder gar nicht besucht werden konnte.

X. Weitergabe und Wiederverkauf von Karten

Die private Weitergabe von Eintrittskarten ohne Gewinnerzielungsabsicht ist grundsätzlich zulässig.

Der gewerbsmäßige Wiederverkauf von Eintrittskarten ist nur Vertriebspartnern gestattet und ohne vorherige Zustimmung unzulässig.

XI. Missbräuchliche Verwendung von Karten

Das Kopieren von Eintrittskarten, um einen Mehrfacheintritt zu ermöglichen, ist nicht gestattet. Bei derartiger missbräuchlicher Verwendung ist der Kunde/die Kundin verpflichtet, den gesamten Schaden zu ersetzen.

Es ist nicht zulässig, einen anderen als den auf der Karte bezeichneten Platz einzunehmen. Bei unberechtigtem Platzwechsel kann der Unterschiedsbetrag einkassiert oder der ursprüngliche Platz zugewiesen werden.

XII. Konsumentenschutzrechtliche Hinweise

Da es sich bei den angebotenen Dienstleistungen um Freizeit-Dienstleistungen (Veranstaltungen, Ausstellungen, Events etc.) im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes handelt, steht dem Kunden/der Kundin bei einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag oder bei einer im Fernabsatz abgegebenen Vertragserklärung ein gesetzliches Sonderrücktrittsrecht nicht zu.

XIII. Haftung

Wir haften nur für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz.

Wir haften nicht für Folgeschäden, insbesondere daher nicht für Anreise-, Abreise-, Hotelkosten oder sonstige Kosten des Kunden/der Kundin.

Für die inhaltliche Gestaltung der Veranstaltung wird nicht gehaftet.

C. Transfer

Der Verkäufer vermittelt Fahrkarten für den Transfer zum Besuch ausgewählter Veranstaltungen, Ausstellungen oder Events. **Der Verkäufer ist lediglich der Vermittler.** Die Leistungen werden vom jeweiligen Transportunternehmen erbracht. **Ansprüche jeglicher Art im Zusammenhang mit der Leistungserbringung sind daher ausschließlich an das jeweilige Transportunternehmen zu richten. Für die rechtlichen Beziehungen des Kunden/der Kundin zum Transportunternehmen gelten eigene Geschäftsbedingungen.**

Der Vermittler (Verkäufer) reserviert die gebuchten Plätze und hebt dafür eine Anzahlung ein, die er bei Zustandekommen des Vertrages an das Transportunternehmen als Zahlungsbetrag übermittelt. Bei zu geringer Buchungslage kann der Transfer kurzfristig abgesagt werden. Der Vertrag kommt erst mit der Fixierung der Transfer-Durchführung spätestens sieben Tage vor dem Veranstaltungstermin zustande. Kommt der Vertrag aufgrund der Buchungslage nicht zustande, so wird der Käufer umgehend informiert und die Anzahlung rückerstattet.

D. Fremdveranstaltungen

Bei Fremdveranstaltungen stellen wir dem Fremdveranstalter lediglich die Spielstätte zur Abhaltung dessen Veranstaltung, Ausstellung oder Events zur Verfügung.

I. Kartenverkauf durch den Verkäufer

Der Verkäufer ist vom Veranstalter, Aussteller oder Event-Betreiber mit der Durchführung und der Abwicklung des Verkaufs der Eintrittskarten beauftragt. **Der Verkäufer ist lediglich der Vermittler.** Die Leistungen werden vom jeweiligen Veranstalter, Aussteller, Event-Betreiber erbracht. **Ansprüche jeglicher Art im Zusammenhang mit der Leistungserbringung sind daher ausschließlich an den jeweiligen Veranstalter, Aussteller, Event-Betreiber zu richten. Für die rechtlichen Beziehungen des Kunden/der Kundin zum Leistungserbringer gelten eigene Geschäftsbedingungen.** Für eine schnellere Abwicklung bei Fragen oder Problemen wird die Kundin/der Kunde gebeten, sich direkt an den Verkäufer zu wenden.

II. Kartenverkauf durch den Fremdveranstalter

Für Veranstaltungen Dritter tragen wir keine Verantwortung. Wir stehen mit dem Kartenkauf-Kunden/der Kartenkauf-Kundin in keinem Vertragsverhältnis. Auch für die

Rückabwicklung von Kartenkäufen ist sind wir bei derartigen Veranstaltungen nicht zuständig.

E. Gutscheine und Waren

I. Vertragsgenstand

Wir vertreiben

- **Betriebsspezifische Wertgutscheine**
- **Allgemeine Wertgutscheine** (Entgeltlich zu erwerbende Gutscheine abseits von Eintrittskarten, wie zB € 100,- Geschenkgutschein)
- **Artikel** (Waren wie zB Merchandising-Artikel, CDs, Bücher)

II. Gutscheine

Gutscheine berechtigten entweder zur Inanspruchnahme einer bestimmten Leistung innerhalb eines bestimmten Zeitraumes (Einlösefrist) oder repräsentieren einen Wert (in EUR), zu dem eine Leistung in Anspruch genommen werden kann.

III. Rücktrittsrecht bei Online-Kauf für Gutscheine und Waren

Kunden/Kundinnen, die Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes sind, können binnen einer Frist von 14 Tagen ab Erhalt der Lieferung vom Kauf der Ware oder des Gutscheines zurücktreten. Es genügt, wenn die schriftliche Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

Für Ton- oder Videoaufzeichnungen wie CDs, DVDs sowie für Computersoftware, die in einer versiegelten Packung geliefert werden, entfällt das Rücktrittsrecht, wenn die Artikel nach der Lieferung entsiegelt wurde.

Im Falle des Rücktritts findet eine gänzliche Rückerstattung des Entgelts nur Zug um Zug gegen Zurückstellung der unbeschädigten und unbenützten Artikel statt. Die Kundin/der Kunde hat im Falle eines Rücktritts die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen.

IV. Rücktrittsrecht bei Kauf vor Ort

Bei Vertragsabschlüssen vor Ort haben Kunden/Kundinnen kein Rücktrittsrecht.

V. Preise

Es gelten ausschließlich die im Shop angegebenen Preise. Soweit nicht anders angegeben, verstehen sich sämtliche Preise als Bruttopreise einschließlich der gesetzlichen Steuern und Abgaben. Sollten im Zuge eines Versandes sonstige Abgaben, Gebühren, Steuern oder Versandkosten anfallen, gehen diese zu Lasten der Kundin/des Kunden. Diese werden vor Vertragsabschluss mitgeteilt.

VI. Lieferung

Der Versand erfolgt an die angegebene Lieferanschrift.

VII. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Zahlung bleiben die Artikel in unserem Eigentum.

VIII. Urheberrecht

Die vertriebenen Werke (Tonträger, Videos, Bücher etc.) genießen urheberrechtlichen Schutz. Jede über die eigene private Nutzung hinausgehende Vervielfältigung, Verbreitung und sonstige Verwendung dieser Artikel ist ausdrücklich untersagt.

IX. Gewährleistung

Mangelhafte Artikel sind zurückzusenden. Wir stellen der Kundin/dem Kunden mangelfreie Artikel zur Verfügung, sofern diese noch vorhanden ist; ansonsten wird der Kaufpreis erstattet. Es gelten die durch den jeweiligen Hersteller der Artikel beigegebenen Vorgaben.

X. Haftung

Wir haften nur für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz.

Wir haften nicht für Folgeschäden, sonstige mittelbare Schäden und Verluste oder entgangenem Gewinn.

Eine Haftung für Personenschäden sowie nach dem Produkthaftungsgesetz wird durch die vorstehende Bestimmung nicht beschränkt.

Für die inhaltliche Gestaltung der vertriebenen Artikel wird nicht gehaftet.

F. Schlussbestimmungen

I. Haftungsausschluss

Für Schäden infolge schuldhafter Vertragsverletzung haftet der Verkäufer bei eigenem Verschulden oder dem eines Erfüllungsgehilfen nur für Vorsatz oder bei grober Fahrlässigkeit.

II. Datenschutz

Informationen zum Datenschutz auf www.schielemuseum.at/datenschutzerklaerung

III. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

Erfüllungsort für sämtliche zu erbringenden Leistungen ist St.Pölten/Österreich.

Für das Vertragsverhältnis zwischen dem Verkäufer und dem Kunden/der Kundin gilt ausschließlich österreichisches Recht (Sachrecht mit Ausnahme von Verweisungsnormen). EU Verbraucherinnen/Verbraucher genießen zusätzlich den Schutz der zwingenden Bestimmungen des Rechts ihres Aufenthaltsstaates.

Unbeschadet besonderer Zuständigkeiten für Verbraucherinnen/Verbraucher ist für alle aus oder im Zusammenhang mit dem gegenständlichen Vertrag entstehenden

Rechtsstreitigkeiten das sachlich zuständige Gericht in St. Pölten zuständig. Dieser Gerichtsstand gilt auch für Klagen von Verbrauchern gegen den Verkäufer.

NÖ Museum Betriebs GmbH
Kulturbezirk 5
3100 St. Pölten

Ansprechperson:
Mag. Matthias Pacher
T: +43 2742 90 80 90-901
F: +43 2742 90 80 91
matthias.pacher@museumnoe.at

Landesgericht St. Pölten FN189393w
UID-Nr.: ATU48713502
Bankverbindung Raiffeisenbank Region St. Pölten
BLZ 32.585, Kto.Nr. 7.000.086
IBAN: AT 37 3258 5000 0700 0086 BIC: RLNWATWWOBG

Stand 13.12.2023
Version 1.0